



Mitteilungsvorlage

MV0026/2022

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		05.05.2022
Hauptausschuss		10.05.2022
Stadtverordnetenversammlung		17.05.2022

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilung über den Stand der Durchführung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße inklusive Nebenanlagen,“

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zum Stand der Durchführung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße inklusive der Nebenanlagen“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Sachstand

Die Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung am 06.05.2020 (BV0022/2020) den Projektbeschluss für das Projekt „Grundhafte Erneuerung der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße inklusive Nebenanlagen“ gefasst. Dieser wurde mit dem Beschluss zur „Gestaltung der Verkehrsflächen der Fontanestraße zwischen Nauener Straße und Parkstraße in Hennigsdorf und zur Realisierung des 1. Teilabschnittes (neu) zwischen Feldstraße (inkl. Knotenpunkt Feldstraße) und Parkstraße“ (BV0132/2020) in der Sitzung am 09.12.2020 präzisiert.

Mit Punkt 8 des Projektbeschlusses (BV0022/2020) wurde die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Vergaben durchzuführen und gemäß Punkt 9 über die Ergebnisse der Ausschreibungen und Vergaben zu informieren.

2. Stand der Planungen sowie der Ausschreibungen und der Vergabe

2.1 Planungsstand

Die Ausführungsplanung liegt für den Teilabschnitt ab Knoten Fontanestraße / Feldstraße (Station 0 + 550 m) bis Parkstraße (Station 1 + 291 m) vor. Wesentliche und damit berichtspflichtige Abweichungen ergaben sich nicht.

2.2 Ausschreibung und Vergabe der Straßen- und Wegebauarbeiten

Über die Vergabe der Straßen- und Wegebauarbeiten für den Knoten Fontanestraße / Feldstraße (Station 0 + 550 m bis Station 0 + 735 m) wurden die Stadtverordneten mit der MV0032/2021 am 07.09.2021 informiert.

2.3 Weitere Ausschreibungen und Vergaben

Im Rahmen von weiteren Vergabeverfahren wurden die Leistungen für die Fällarbeiten am Knoten Fontanestraße / Feldstraße, die Lieferung von Leuchtaufbauten als auch die Entsorgung von unterschiedlich belastetem Material sowie dessen Beprobung vergeben.

Die Planungsleistungen sind für den gesamten Abschnitt zwischen Knoten Fontanestraße / Feldstraße bis Parkstraße vertraglich gebunden.

3. Baudurchführung

Mit den Arbeiten wurde am 02.08.2021 begonnen. Die Bauleistungen im Knoten Fontanestraße / Feldstraße sollten bis Ende 2022 abgeschlossen werden. Über die Verzögerungen im Bauablauf in diesem Abschnitt aufgrund unbekannter Tiefenlage verschiedener Medienleitungen und witterungsbedingter Einschränkungen informierte die Verwaltung mit Hausmitteilung vom 09.11.2022.

Mittlerweile konnten die östliche Fahrbahn stadtauswärts und die östlichen Nebenanlagen für den Verkehr freigegeben werden. Die Bauarbeiten konzentrieren sich jetzt auf die westliche Fahrbahn und die westlichen Nebenanlagen. Zurzeit erfolgt der Austausch der Trinkwasserleitung im Gehweg im Auftrag der OWA, die alte Fahrbahn- und Wegebefestigung wurde weitestgehend abgebrochen. Nach jetzigem Kenntnisstand soll dieser Teilabschnitt bis Ende Mai 2022 für den Verkehr freigegeben werden.

Das Vergabeverfahren für die Bauarbeiten des 2. Teilabschnittes (Station 0 + 735 m bis Station 1+291 m) sollte zeitnah im Frühjahr 2022 ausgeschrieben werden, um nahtlos weiter bauen zu können. Vor Beginn des Vergabeverfahrens wurde die Kostenberechnung auf Basis der abgestimmten Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung der allgemein feststellbaren Baupreisentwicklung im Februar 2022 aktualisiert.

Das Ergebnis der neuen Kostenberechnung (Stand März 2022) ist unter Punkt 4 dieser MV dargestellt.

4. Stand der Kostenentwicklung / Ansätze zur Deckung der Mehrkosten

Unter Berücksichtigung der bereits ausgelassenen Aufträge und der kalkulierten Kosten ergibt sich folgende Kostenprognose.

Ausgabenansatz Projektbeschluss (12/2020):	3.800.000 EUR
Kostenberechnung Stand 03/2022:	5.296.800 EUR
Differenz:	+ 1.496.800 EUR

Zum jetzigem Stand ist somit zu konstatieren, dass das geplante und durch den Projektbeschluss freigegebene Projektbudget um ca. 1,5 Mio. EUR überschritten wird. Bei der aktuellen Kostenentwicklung ist von keiner kurzfristigen Beruhigung bzw. einem Rückgang der Baupreise auszugehen. Entsprechend sind Wege zu suchen, wie diese für die Stadt Hennigsdorf wichtige Straßenbaumaßnahme weitergeführt werden kann.

4.1 Anpassung Höhe Mehrbelastungsausgleich des Landes (ehemals KAG-Beträge)

Bedingt durch die höheren Baukosten erhöhen sich auch die im Zuge des Lastenausgleiches durch das Land zu erstattenden Ausbaubeiträge von bislang geplanten ca. 725.000 EUR auf ca. 1.300.000 EUR.

4.2 Antrag auf Erhöhung der Städtebaufördermittel

Bei gegenwärtig bewilligten Fördermitteln (Bund/Land) von 2.050.000 EUR würde sich der durch die Stadt Hennigsdorf zu tragende Anteil von derzeit rund 1.025.000 EUR um 921.000 EUR auf 1.946.000 EUR erhöhen und sich somit nahezu verdoppeln. Die Gegenüberstellung zum Stand der Finanzierung zum Zeitpunkt der Bewilligung der Fördermittel zum Stand 03/2022 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

	Ausgabenansatz Projektbeschluss Stand 12/2020	Kostenberechnung Stand 03/2022	Differenz
Gesamtbaukosten inkl. Planung	3.800.000 EUR	5.296.800 EUR	1.496.800 EUR
KAG Beiträge	725.000 EUR	1.300.000 EUR	575.000 EUR
Fördermittel B/L	2.050.000 EUR	2.050.000 EUR	0 EUR
Eigenanteil Stadt	1.025.000 EUR	1.946.800 EUR	921.800 EUR

Deutlich wird, dass ohne eine weitere Erhöhung der Fördermittel durch den Haushalt der Stadt Hennigsdorf eine Zusatzbelastung von rund 920.000 EUR zu tragen wäre, die von der Stadt zu tragenden Kostenanteile somit von 1.025.000 EUR auf rd. 1.945.000 EUR ansteigen würden.

Die Stadt Hennigsdorf hat daher mit Schreiben vom 08.04.2022 einen Förderantrag zur Bewilligung zusätzlicher Fördermittel gestellt. Ausgehend von der in der Städtebauförderung maßgeblichen 2/3 - Förderung würde sich bei der Bewilligung zusätzlicher Mittel folgendes Finanzierungsbild ergeben.

	Ausgabenansatz Projektbeschluss Stand 12/2020	Kostenberechnung Stand 03/2022	Differenz
Gesamtbaukosten inkl. Planung	3.800.000 EUR	5.296.800 EUR	1.496.800 EUR
KAG Beiträge	725.000 EUR	1.300.000 EUR	575.000 EUR
Förderfähige Kosten	3.075.000 EUR	3.996.800 EUR	921.800 EUR
Fördermittel B/L	2.050.000 EUR	2.664.534 EUR	614.534 EUR
Eigenanteil Stadt	1.025.000 EUR	1.332.267 EUR	307.267 EUR

Unter dem Vorbehalt der Bewilligung der zusätzlichen Fördermittel würden sich die zusätzlichen, durch die Stadt zu tragenden Mittel auf rund 300.000 EUR belaufen und sich somit von bislang veranschlagten 1.025.000 EUR auf rd. 1.330.000 EUR erhöhen.

Der Fördermittelgeber hat die grundsätzliche Bereitschaft zur Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel signalisiert. Aufgrund des Umfangs können zusätzliche Mittel jedoch nur aus den für das Programmjahr 2022 insgesamt zu vergebenden Fördermitteln bereitgestellt werden. Eine Entscheidung, wie die für das Land Brandenburg im Jahr 2022 zur Verfügung stehenden Fördermittel auf die einzelnen Kommunen verteilt werden, ist voraussichtlich erst im September / Oktober 2022 zu erwarten.

5. Weiteres Vorgehen

Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen kann erst in Kenntnis der Entscheidung über ggf. zusätzlich zur Verfügung stehenden Fördermittel getroffen werden. Sobald diesbezügliche Entscheidungen des Fördermittelgebers vorliegen wird seitens der Verwaltung ein entsprechender Beschluss eingebracht werden.

Da mit einer Entscheidung voraussichtlich erst im September / Oktober 2022 zu rechnen ist, wird auch ein entsprechender Beschluss erst im 4. Quartal 2022 eingebracht werden können. Daher ist davon auszugehen, dass eine Weiterführung der Baumaßnahme Fontanestraße erst im Jahr 2023 erfolgen kann. In welchem Umfang diese Weiterführung dann erfolgen kann, steht zum einen in der Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Finanzmittel bzw. zum anderen natürlich in Abhängigkeit der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung.

Hennigsdorf, 13.04.2022

gez. Th. Günther

Bürgermeister